

Sanierungsfall

Das Museum mit dem Loch

PETER SCHÄPFER



Von oben nichts Gutes: Schon das Dach ist undicht, wie Direktorin Margot Schindler zeigt. Im Dachstuhl aufgelegte Planen sollen bei Regen das Gröbste verhindern, trotzdem sickert das Wasser bis in den Keller

Allen Baumängeln zum Trotz: Das Museum für Volkskunde zeigt eine beachtenswerte Schau über das KZ Dachau.

VON ELIAS NATMESSNIG

Danke für die schöne Ausstellung zu einem sehr ernstem Thema, steht in Kinderschrift in das Gästebuch des Museums geschrieben. Ernst ist auch die Lage des Hauses selbst. Seit 1917 ist das Museum im Palais Schönborn (erbaut 1713) beheimatet, schon länger ist das denkmalgeschützte Schloss sanierungsbedürftig. Die erforderlichen Arbeiten würden allerdings ein riesiges Loch ins Museumsbudget reißen (siehe Zahlen & Fakten), schon für die Ausstellungen gibt es zu wenig



Beim Dach regnet es herein...

Geld. So muss man kreativ sein: Für die aktuelle Schau ist man eine Kooperation mit Studenten der Europäischen Ethnologie an der Uni Wien eingegangen.

Überleben im KZ Unter dem Titel „Zeit Raum Beziehung“ wurde dem Leben der Menschen im Konzentrationslager Dachau nachgespürt. Viel ist nicht zu sehen, denn alle persönlichen Dinge wurden beim Eintritt ins KZ abgenommen. So erzählen



... die Folgen sind weiter unten sichtbar



Feucht: Bücher schlagen Wellen

wenige Stücke wie eine Zeichnung, eine Mütze oder eine Ess-Schüssel, auf deren Rückseite ein Schachbrett eingraviert ist, vom kargen Leben. Die Begleittexte der Insassen wirken beklemmend und berichten von den völlig entmenslichten Zuständen: „Der Tod war etwas Übliches, er fand überall statt: beim Appell, bei der Arbeit, auf der Blockstraße.“

Damit so wichtige Ausstellungen weiter stattfinden können, wäre die Sanierung

Zahlen und Fakten

Was fehlt 600.000 € beträgt das Jahresbudget des Museums, 400.000 kommen vom Bund, zusätzlich werden die Personalkosten übernommen. 1,2 Mio. €, so die MA 34 (Bau- und Gebäudemanagement), wären für dringende Sanierungen notwendig, weitere 2 Mio. in naher Zukunft.



Licht im Schatten: Die Ausstellung über das KZ Dachau

des Hauses notwendig. Zur Demonstration geht es aufs Dach: Uralte Schindeln, Löcher im Dach. Alte Fenster halten dem Wetter nicht mehr stand, die Verblechung rostet gemütlich vor sich hin. Auch der Kanal funktioniert nicht, erzählt Direktorin Margot Schindler: „Bei Regen fließt das Wasser durch das Haus und beschädigt wertvolle Bücher und andere Gegenstände.“ Symbolische 7 € zahlt das Museum Miete an die Stadt

Wien, dafür ist es für die Erhaltung selbst zuständig. „Dazu müsste man uns aber in die Lage versetzen“, sagt Schindler, als privater Verein seien die Mittel beschränkt. Während in den Neunzigern die Bundesmuseen renoviert wurden, ging das Volkskunde-Museum damals leer aus. Nun wäre es an der Zeit.

INTERNET

Di.-So., 10 bis 17 Uhr, Volkskunde-Museum (8., Laudongasse 15-19), 5 €, ☎ 406 89 05, volkskundemuseum.at

TAGESKALENDER

AUSSTELLUNG

Kunsthistorisches Museum, Bassano Saal: Antike und Moderne – Erinnerungen an die Antike in der modernen Kunst Griechenlands – bis 24. 8., Di. bis So., 10 bis 18 Uhr, Do., 10 bis 21 Uhr (1., Maria Theresien-Platz, ☎ 525 24 / 0 oder www.khm.at).
Münze Österreich: Stifte und Klöster in Österreich (Sonder) – bis 14. 8., Mo. bis Fr., 9 bis 16 Uhr, Mi., 9 bis 18 Uhr (3., Am Heumarkt 1, ☎ 717 15 / 355, www.austrian-mint.at).

FERIENSPIEL

Info – 10 bis 17 Uhr – wienXtra-kinderinfo (7., MQ, Hof 2, Museumsplatz 1, ☎ 4000 / 84 400, www.ferienspiel.at).
Landesverkehrsabteilung, Schulverkehrsgarten: Verkehrsspiel (Über das richtige Radfahren im Straßenverkehr) – 9 bis 12 Uhr (21., Tetmajergasse, ☎ 313 10 / 61 700).
Spendalwiese: Baseball & Softball – 15 Uhr (2., Rotundentallee, Prater Hauptallee, ☎ 0676 / 501 44 79).
Lesen im Park – 14 bis 18 Uhr, Waldspielplatz (2., Augartenpark); Gschropfenhaus beim Spielplatz (10., Kurpark Oberlaa); Strandbad Gänsehäufel (22., Moissiggasse 21, ☎ 505 03 59).
Segelstrand der Kinderwelt Wien: Auf Floß geht's los! – 10 bis 13 Uhr (22., Fischerstrand 25, ☎ 515 43 / 500).

KABARETT

Bühne Donaupark: Fredi Jirkal (Best of 3) – 19.30 Uhr (22., Arbeiterstrandbadstraße 122, ☎ 06998 / 136 82 92).
Jugendstiltheater: W. Brix (Unter Zwang) – 20 Uhr (14., Baumgartner Höhe 1, www.karinelabel.at).
KINDER
Stadthalle: Thomas Brezina's Wunderwerkstatt – 9 bis 18 Uhr (15., Vogelweidplatz 14, Anmeldung & Reservierung erforderlich ☎ 98 100 / 0 oder www.stadthalle.com).

KONZERT

Reigen: Elongó – live – performance – concert (Benefiz) – 20 Uhr (14., Hadikgasse 62, ☎ 894 00 94 oder www.reigen.at).
Stephansdom: Solisten des Wiener Kammerorchesters (Mozart & More) – 20.30 Uhr (☎ 581 86 40).
Tunnel Vienna Live: No Five (Pop-Jazz) – 21 Uhr (8., Florianigasse 39, ☎ 947 57 20, www.tunnelvienna.at).
MARKT
Pfarr Franz von Sales: Super-Sommer-Flohmarkt (Exquisite Textilien, Dessous, Weißware, Meterware, Hobbybücher) – bis 3. 8., Fr., Sa., 10 bis 12 und 17 bis 20 Uhr; So., 10.30 bis 12.30 Uhr (10., Holeyplatz 1).

OPEN AIR

Badeschiff Wien: Essen – Trinken – Baden – Tgl., 10 bis 24 Uhr; Lade-raum – DJ-Sounds – Tgl., ab 22 Uhr (1., Donaukanallände, Schwedenbrücke, Urania, www.badeschiff.at).
MuseumsQuartier: Sommer im MQ – Aloha Hawaii-Feeling – Mo. bis Fr., 14 bis 23 Uhr, Sa., So., Ftg., 11 bis 23 Uhr (7., Museumsplatz 1, ☎ 0820 / 600 600 oder www.mqw.at).
Schloss Neugebäude: „Ein Sommer im Schloss“ – Ratatouille – 21.30 Uhr (11., Otmar-Brix-Gasse 1, Meidlgasse, ☎ 0664 / 59 77 122 oder www.schlossneugebaeude.at).
Rathausplatz: Filmfestival: Aus einem Totenhaus (Oper) – Beginn täglich bei Einbruch der Dunkelheit; **Kulinarik** – von 11 bis 24 Uhr (www.wien-event.at).
summer stage: Kunst & Kultur, Open Art, Jazz & Soul, Sport & Fun, Essen & Trinken – Mo. bis Sa., ab 17 Uhr; So., ab 15 Uhr (9., Rossauerlände, Donaukanalpromenade, ☎ 315 52 02, www.summerstage.co.at).

SZENE

Babenberger Passage: Club Fusion – 22 Uhr (1., Burgring 3, ☎ 961 88 00 oder www.sunshine.at).
Volksgarten: Garden Club – Alle Wollen Hin – 23 Uhr;
Volksgarten Pavillon: Soundgarten – 20 Uhr (1., Burgring 1, ☎ 532 42 41 oder www.volksgarten.at).

THEATER

Ronacher: The Producers – 19.30 Uhr (1., Seilerstätte 6, ☎ 588 85 oder www.musicalvienna.at).
IMPULSTANZ: Akademietheater: Ko Murobushi (quick silver) – 21 Uhr; **Kunsthalle Wien/project space – Videoraum: 8.tension + Cristina Blanco** (cuadrado, flecha, persona que corre) – Premiere: 21 & 23 Uhr; **MQ/Dschungel Wien: 8.tension + Manah Depauw / Bernhard Van Eeghem** (How do you like my landscape?) – 20 & 22 Uhr; **Schauspielhaus: Hooman Sharifi / Impure Company** (God exists, the Mother is present, but they no longer care) – Premiere: 21 Uhr (☎ 523 55 58, www.impulstanz.com).
Komödie am Kai: Mittagspause – Seitensprung mit Hindernissen – 20.15 Uhr (1., Franz-Josefs-Kai 29, ☎ 533 24 34 oder www.komodieamkai.at).
Schlosspark Theresianum: Wien, wie es singt und lacht – 20.30 Uhr (4., Favoritenstraße 15, ☎ 505 35 26).
SOMMERTHEATER
BGLD
Seefestspiele Mörbisch: Im weißen Rössl – 20.30 Uhr (Spielort: Mörbisch am See, ☎ 02682 / 66 210).
St. Margarethen: La Traviata – 20.30 Uhr (Spielort: Römersteinbruch, ☎ 02680 / 2188).

KÄRNTEN

Carinthischer Sommer: Villach, Congress Center: Electric Woods – Vienna Clarinet Connection – 20 Uhr (☎ 04243 / 25 10).
Finkenstein: Josef Hader (Hader muss weg) – 21 Uhr (Burgarena, ☎ 04254 / 51 05 11 oder www.burgarena.at).
Porcia: Love Letters – 20.30 Uhr (Schloss, ☎ 07472 / 401 454 oder www.komodienspiele-porcias.at).
Wörtherseefestspiele, Seebühne: Saturday Night Musical Fever – Oh! What a Night! – 20.30 Uhr (☎ 0463 / 564 00 56).

NÖ

Amstetten: Aida – 19.30 Uhr (Eishalle, ☎ 07472 / 601 454 oder www.theaterfest-noe.at).
Gars am Kamp: Aida – 20 Uhr (Spielort: Burggrube, ☎ 310 20 26).
Reichenau, Gr. Saal: 24 Stunden aus dem Leben einer Frau – 15.30 Uhr; **Die Wahlverwandtschaften** – 19.30 Uhr; **Neuer Spielraum: Parkbank-Philosophen** – 15.30 Uhr; **Der Zerrissene** – 19.30 Uhr; **Südbahnhotel Semmering: Die Möwe** – 15.30 & 19.30 Uhr (☎ 02666 / 52 528).
Reichenau: Anatolzyklus – Episode, Weihnachtseinkäufe und Anatols Hochzeitmorgen – 19.30 Uhr (Thalhof, ☎ 0664 / 378 87 25).

OÖ

Attersee Klassik: Pfarrkirche Seewalchen: Martin Stadtfeld – Klavier (Bach) – 18 & 20.30 Uhr (☎ 0699 / 127 20 924).
Bad Hall: Im Weißen Rössl – 19.30 Uhr (Stadtheater, ☎ 07258 / 77 550).
Bad Ischl: Der Zigeunerbaron – 20 Uhr (Kongress & Theaterhaus, ☎ 06132 / 238 39).

SALZBURG

SALZBURGER Festspiele: Großes Festspielhaus: Otello – Premiere: 19.30 Uhr; **Haus für Mozart: Camerata Salzburg 1** – Dirigent: Marc Minkowski (Edvard Grieg, Peer Gynt) – 20 Uhr; **Landestheater: Verbrechen und Strafe** – 18 Uhr; **Permer-Insel: Sad Face – Happy Face** (Trilogie – Needcompany) – Premiere: 16 Uhr; **republic: Eine deutsche Familiengeschichte** (Young Directors Project 2008) – 20 Uhr (☎ 0662 / 804 55 00).

TIROL & VLBG

Volkschauspiele Telfs: Pischl-Fabrik: Fenn – Das Dorf – 20 Uhr (☎ 05262 / 62 014).
BREGENZER Festspiele: Kormarkttheater: Kehraus um St. Stephan – 19.30 Uhr; **Seebühne: Tosca** – 21 Uhr (☎ 05574 / 4076). (Alle Angaben ohne Gewähr)